

INHALTSVERZEICHNIS

- Persönliche Gedanken
- NF footstep: Symposium
- Thema des Monats: Wann haben Sie das letzte Mal gestaunt?
- Dandy, Sanaya und Namido berichten
- OceanCare: Petition für den Schutz des Antarktischen Ozeans
- Kurse und Seminare
- Kurznews

[Newsletter drucken \(PDF\)](#)

PERSÖNLICHE GEDANKEN

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sind noch immer angenehm und doch liegt der Herbst in der Luft. Ich empfinde den Herbst als eine wunderschöne Zeit. Es ist die Erntezeit, wo Trauben, Kastanien, Mais, Karotten und anderes darauf warten, gepflückt und eingesammelt zu werden, wo die Bauern nochmals das Gras schneiden um Futter für Ihr Vieh zu gewinnen. Es ist auch die Zeit, wo sich die Blätter verfärben und sich so langsam alles in sich zurückzuziehen beginnt um sich auf den Winterschlaf vorzubereiten. Eine kleine Anmerkung zu den Trauben: Bitte denken Sie daran, dass Trauben für die Hunde giftig, ja sogar tödlich sein können!

Auch die Berge haben eine spezielle Ausstrahlung. Sie wirken auf mich so nah und mächtig und doch sanft und klar. Sie zeigen ihre ganze Kraft und strahlen sehr viel Energie und Beständigkeit aus.

Mit dem Herbst ist immer auch die Jagdzeit verbunden. Ich weiss, dass Hegen und Pflegen zur Natur gehört und dass eine faire Jagd etwas Wichtiges ist, um den Kreislauf der Natur zu erhalten. Dennoch bin ich froh, wenn diese Zeit wieder zu Ende ist. Natürlich ist es wichtig, die Hunde besonders im Wald oder da, wo sich die Wildtiere oft aufhalten, an der Leine zu führen. Ein leuchtendes Halsband oder Brustgeschirr kann Ihren Hund zusätzlich schützen. Und denken Sie auch an sich selber, wenn Sie sich im Wald aufhalten. Ich singe oder pfeife dann jeweils ganz vergnügt.

Jede Jahreszeit, jeder Tag schenkt uns so viele Dinge, die wir bestaunen könnten. Das Leben ist voller Wunder und wundersamer Geschenke. Wie oft laufen wir "blind" durch die Gegend, geleitet von unserem Terminkalender und all unseren Verpflichtungen und verpassen es, uns von diesen wunderbaren Eindrücken beschenken zu lassen. Kinder und Hunde haben dieses unverfälschte und echte, im positivsten Sinne naive Staunen, das uns erwachsenen Menschen leider etwas abhanden gekommen ist. Im Thema des Monats möchte ich mich damit befassen.

Lassen Sie uns gemeinsam Staunen und die Wunder des Lebens sehen.

Erlauben Sie mir, Sie nochmals auf folgende Seminare aufmerksam zu machen: Schüssler Salze für Hunde (12. September), Aura Soma für Hunde (6. Oktober) und Nothelferkurs für Hunde (ebenfalls 6. Oktober). Weiter Infos finden Sie unter den Kurznews. Unsere Workshops für das Jahr 2014 werden nun laufend Online geschaltet. Freuen Sie sich auf spannende Kurse und tolle Referenten.

Wie versprochen melden sich Namido, Sanaya und Dandy zu Wort. Sie freuen sich, Ihnen etwas aus ihrem Leben zu erzählen.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Hunden viel Zeit zum Staunen!
Herzlich,
Ihre Nicole Fröhlich

15 JAHRE NF FOOTSTEP: SYMPOSIUM

Wie Sie inzwischen schon mehrfach gehört und gelesen haben, feiern wir 2013 unser fünfzehnjähriges Jubiläum. Wir haben uns entschieden, dieses Jubiläum 2014 in Form eines Symposiums mit Ihnen zu feiern. Worum geht es uns im Symposium und wer wird dort referieren?

Wir möchten mit Ihnen gemeinsam den Weg von NF, den Weg der gewaltfreien Begleitung des Hundes, nachvollziehen. Wir zeigen Ihnen, was unser Ansporn ist, wer Teil dieses Weges war und ist. Leider können nicht alle Wegbegleitenden am Symposium anwesend sein.

Nach der Eröffnung und einleitenden Worten von Nicole Fröhlich wird Clarissa von Reinhardt sprechen. Sie war die Wegbereiterin für "unseren" Weg im deutschsprachigen Raum. Mit ihren Seminaren hat sie vielen Menschen, darunter auch mir, einen neuen Weg ermöglicht. Als nächstes teilt Turid Rugaas ihr Wissen und ihre Erfahrungen mit uns. Turid Rugaas ist für mich die "Mutter unseres Weges", sie hat den Samen gesetzt aus dem so viel entstehen durfte. Anne-Lill Kvam entführt uns in die Welt der Nasenarbeit. Sie hat sich schon mit Geruchsidentifikationen und Menschensuche befasst, als noch niemand von Mantrailing sprach. Zudem bildete sie Minensuchhunde in Angola aus. Eine äusserst anspruchsvolle Aufgabe, aus der sie viel von ihrem immensen Wissen zu den verschiedensten Gebieten der Nasenarbeit ableitete.

Sally Askew teilt zeigt uns auf, was Ganzheitlichkeit bedeutet. Sie öffnet den Blick für das Ganze. Damit und mit ihrer Ausrichtung aufs Positive änderte die Einstellung von vielen Hundehaltenden. Imanuel Birmelin wird den wissenschaftlichen Aspekt einbringen. Martin Lienhard vom ALT Graubünden spricht über die Hundesituation in der Schweiz und warum das ALT hinter dem NF Hundeführer-Ausweis als Test steht.

Natürlich möchten wir nicht nur den Referenten zuhören, sondern auch Gelegenheit zum Austausch bieten. Verlangen Sie die detaillierten Unterlagen. Wir freuen uns darauf, Sie am 8./9. März 2014 bei uns in Maienfeld begrüßen zu dürfen.

THEMA DES MONATS: WANN HABEN SIE DAS LETZTE MAL GESTAUNT?

Immer wieder zeigen mir meine Hunde die Schönheiten des Lebens und der Natur. Dann stelle ich wieder einmal mit Schrecken fest, wie festgefahren ich im Leben unterwegs bin und wie sehr ich von der Gesellschaft geprägt bin. Schau ich kleinen Kindern zu, mit welcher Neugier, mit welcher Leichtigkeit und Freude sie sich mit all den Dingen des Lebens befassen, berührt mich das sehr.

Oft denke ich dann, dass wir erwachsenen Menschen uns so viel selber verbauen. Natürlich müssen wir uns innerhalb der Gesellschaft zurecht finden und Normen und Anforderungen erfüllen. Dennoch könnten wir die Leichtigkeit, die Freude und die Unverfälschtheit der Kindheit bewahren. Was hindert uns?

Denken wir, dass wir nur dann gute Menschen sind, wenn wir immer in Leistungsbereitschaft sind? Dass wir immer und überall erreichbar sein müssen? Dass wir dann intelligent sind, wenn unsere Gedanken sich stetig mit den Herausforderungen des Alltags befassen? Die vielen Burnouts und Erschöpfungszustände weisen uns darauf hin, dass dies kaum der richtige Weg sein kann. Es geht um das richtige Gleichgewicht. Das Wort "Work/Life balance" gewinnt immer mehr an Bedeutung.

Wir Hundehaltenden haben es an sich so einfach. Wir müssen uns nur beim Spaziergang mit unseren Vierbeinern von den Hunden "führen" lassen und uns von ihrer Entdeckungslust und Neugier anstecken lassen. Statt sich zu ärgern, wenn ein Hund einen Grashalm hinauf und hinunter beschnüffelt, könnten wir unserer Phantasie freien Lauf lassen und uns überlegen, was Hund wohl alles mit seiner Nase wahrnimmt. Statt den Hund "abzuschleppen", wenn er sich hinsetzt um das drumherum zu bestaunen und zu begutachten, können wir mit ihm inne halten und die frische Luft und all die Eindrücke auf alle unsere Sinne wirken lassen. Der Effekt wird sich nicht vermeiden lassen... Ich merke danach immer wieder, dass ich viel ruhiger, gelassener und entspannter werde nach einem solchen Spaziergang. Das spannende ist, dass ich mehr Kreativität spüre und auch, dass meine Gedanken viel freier fließen. "Die Gedanken sind frei".. Frei können die Gedanken nur werden, wenn wir uns innerlich frei fühlen, wenn wir dieser Kreativität Raum geben. Dies hat einen enormen Einfluss auf meine Arbeitsleistung, meine Kreativität und Motivation, was andere Aufgaben betrifft.

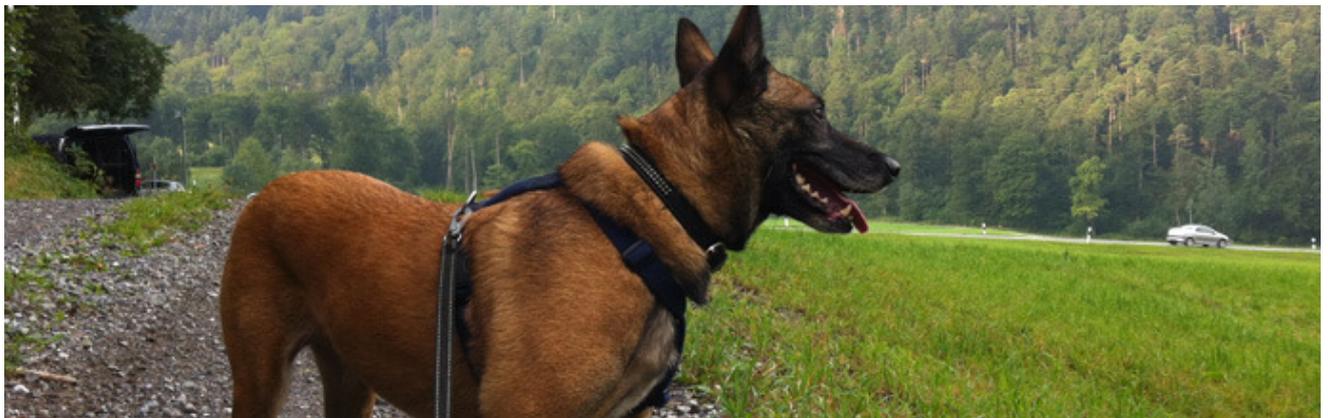
Wann habe ich das letzte Mal gestaunt? Als ich diesen Newsletter schrieb, kam mir ein Bild, das wir anlässlich des Kurses "Der Diabetikerwarnhund" erlebten. Im Kurs waren auch von Diabetes betroffene Menschen anwesend. Mit im Raum lag ein zehn Monate junger Hund. Plötzlich wurde der Hund unruhig und ist zu einer Frau hingegangen, um sie zu stupsen. Danach ging er zu seinem Frauchen und stupste auch sie an. Als die beiden Frauen den Zucker massen, stellten sie fest, dass sie nicht mehr im Gleichgewicht sind. Der junge Hund hat diese Überzuckerung angezeigt. Er war nicht ausgebildet und nicht trainiert. Was mich zum Staunen brachte, war die Selbstverständlichkeit, mit der er diese Arbeit ausführte. Was mich erfreute war, dass die Menschen dies erkannten und auf ihren Hund hörten! Früher hätten sie sich Gedanken gemacht zu seiner Unruhe (muss er raus) oder sich über sein Verhalten geärgert.

Einer unserer Kunden war mit seinem Windhund am Verfolgen einer Fährte. Der Hund merkte, dass sein Herrchen infolge einer Verletzung nicht so sicher unterwegs war. Dieser Hund hat sich immer wieder zurückgenommen und das Tempo den Möglichkeiten seines Menschen angepasst. Sie ist so um die Bäume gelaufen, dass es für das Herrchen machbar war, hat Untergründe und Wege gesucht, die leichter zu begehen waren. Dabei hat dieser Hund die Arbeit nie aus dem Fokus verloren. Und doch hat sie auf einfühlsame, respektvolle Art und Weise die Spur verfolgt. Für uns,

die wir mitlaufen durften, war das ein grosses Geschenk und auch hier staunten wir wieder über die Sozialkompetenz, Offenheit und Liebe, mit der uns unsere Hunde begleiten.



Heute war ich wieder einmal ganz alleine mit Lady, der Malinois-Hündin von Reny, unterwegs. Ich ging an einen Ort, wo normalerweise wenig Menschen sind und das zu einer Zeit, wo wenig läuft, dachte ich. Autos, Velo- und Motorradfahrer, Schafe, andere Hundehaltende waren unterwegs. Ich war sehr erfreut, wie Lady all diese Situationen managen konnte. Sie konnte sich immer wieder selber lösen, schaute ruhig, was vor sich ging und mehrheitlich waren wir trotz all der Reize mit lockerer Leine und in schöner Verbindung unterwegs. Ich staunte über die grossen Fortschritte, die Lady unter Obhut von Reny gemacht hat und freute mich über die für sie und uns gewonnene Lebensqualität.

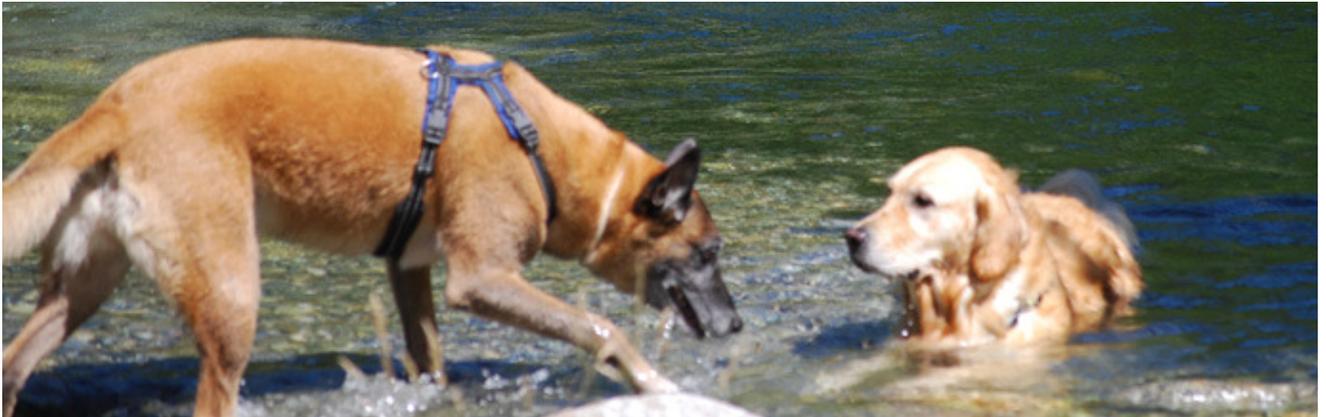


Wann haben Sie das letzte Mal gestaunt? Staunen geht nur, wenn wir unser Herz öffnen und präsent sind. Staunen macht das Herz leicht und schenkt uns viel Leichtigkeit und Lebensfreude. Staunen kostet nichts und macht uns doch so reich. Lassen Sie uns wieder staunen, so wie es die Kinder und Hunde tun, wenn wir es ihnen erlauben. Lassen Sie sich anstecken, davor sollten wir uns weder schützen noch impfen... Erlauben Sie sich immer wieder das Leben mit dieser gesunden Naivität und Offenheit zu erleben. Energie, Freude und Kreativität werden die erwünschten und erlaubten Nebenwirkungen sein. Staunen Sie mit?

DANDY, SANAYA UND NAMIDO BERICHTEN

Es mag für Sie abgedroschen wirken, wenn ich schon wieder von meinen Hunden schwärme. Sie berühren mich jeden Tag aufs Neue und füllen mein Herz mit einer riesigen Dankbarkeit, dass ich Teil ihres Lebens sein darf. Doch lassen wir sie selber erzählen.

Ich bin inzwischen wirklich in meinem Seniorenendasein angekommen. Mit meinen 10 ½ Jahren kann ich auf Vieles zurückblicken. Ich fühle mich fit und zwäg und genieße die täglichen Aktivitäten. Besonders freue ich mich über die gemeinsamen Ausflüge in den Wald, wo ich ausgiebig schnüffeln und wahrnehmen kann. Meine Ohren funktionieren nach wie vor top und auch meine Augen sind noch sehr gut. Keine Katze und kein Eichhörnchen entgeht mir. Mit Sanaya bin ich sehr verbunden. Sie ist wirklich meine grosse Liebe. Ich fühle mich einfach wohl mit ihr und wir verstehen uns blind. Namido ist ein feiner Kerl. Ich mag es, mit ihm ein wenig Ball zu spielen. Dabei lasse ich den Ball liegen und rolle ihn ihm zu. Manchmal darf er ihn nehmen, ein anderes Mal reicht ein kleiner Blick und er weiss, dass ich ihn selber möchte. Es macht ganz viel Freude zu sehen, wie er sich entwickelt. Der Sommer war für mich eher zu heiss. Ich benötigte mehr Pausen auf den Spaziergängen und daran merke ich wohl, dass der Lauf der Zeit auch an mir nicht vorbeigeht. Euer Dandy



Ich finde auch, dass sich Namido sehr gemacht hat. Ich genieße es, mit ihm vor allem am Morgen unsere kleinen Maulspiele zu machen. Dabei liegen wir beide am Boden und spielen einfach ein wenig mit unseren Mäulern. Draussen klappt es auch super gut. Namido ist total lieb und läuft gut mit uns mit. Wir harmonieren gut an der Leine und auch ohne Leine sind wir drei schon ein eingespieltes Team. Ich weiss, dass der Kleine uns viel nachmacht und darum bemühe ich mich natürlich umso mehr, ihm ein gutes Vorbild zu sein. Oft liegen wir auch gemeinsam auf einer Decke und genießen diese ruhige Zeit. Die Ferienwochen haben wir alle super genossen und freuen uns auf die zwei, die noch anstehen. Allerdings ist das für uns etwas anderes, da wir ja zu Hause bleiben.



Endlich komme ich dran. Ich weiss, dass ich ab und an noch warten muss. Ich bin ja der Jüngste von allen. Als Terrier fällt mir das Warten allerdings nicht immer so leicht. Ich habe in Dandy und Sanaya zwei wunderbare Lehrer. Sie geben mir viel Raum und doch zeigen sie mir auf sehr liebevolle Weise, wo ich mich auch zurücknehmen muss. Meine Ferien ohne Dandy und Sanaya und ohne Frauchen waren auch sehr schön. In Lena habe ich eine kleine Menschenfreundin gefunden, mit der ich mich sehr gut verstehe. Auch der Hund der Familie ist ein toller Kerl und so fiel mir dieses "alleine" sein gar nicht so schwer. Ich kann inzwischen schon öfters Mal als Helferhund mitarbeiten. Das macht mir viel Freude und ich finde, dass ich auch schon sehr gut darin bin. Erst kürzlich war ich zusammen mit einem Tibet Mastiff unterwegs, hey – cool! Mit einem so grossen Kumpel fühle ich mich natürlich besonders wohl.



OCEANCARE: PETITION FÜR DEN SCHUTZ DES ANTARKTISCHEN OZEANS

Rund um die Antarktis befinden sich die einzigen Meere der Welt, die noch relativ unberührt von menschlichen Einflüssen sind. Sie sind die Heimat von fast 10'000 einzigartigen und unterschiedlichen Arten, von denen viele sonst nirgendwo auf unserem Planeten zu finden sind. Doch das Zuhause von Adeliepinguinen, Brillenpinguinen, Antarktischen Sturmvögeln und Zwergwalen, Schwertwalen, Kolossal-Kalmaren und Weddellrobben ist jetzt bedroht! Die Folgeerscheinungen des Klimawandels und die Bedrohung durch Überfischung werden immer größer. Dieses Jahr entscheiden 25 Länder hinter verschlossenen Türen über das Schicksal des

Antarktischen Ozeans, der 10 Prozent der Weltmeere ausmacht. Sie können uns beim Schutz der Habitate und Wildtiere des südlichen Polarmeeres vor menschlichen Einflüssen helfen, indem Sie die [Petition von der Antarctic Ocean Alliance](#) unterschreiben. Rufen Sie die Entscheidungsträger dazu auf, ein großflächiges Netzwerk von geschützten Meeresgebieten zu schaffen. Und Meeresreservate in denen nicht gefischt werden darf, damit wir die Schlüsselhabitate im Antarktischen Meer schützen können, solange wir dazu noch die Chance haben. Wir fordern von den Entscheidungsträgern, so mutig zu sein, wie diejenigen, die 1991 die Antarktis vor der Erschließung für Bodenschätze geschützt haben. Wir müssen jetzt handeln, um den Meeren den zusätzlichen Schutz zu geben, den sie brauchen, um die enormen Bedrohungen abzuwenden. Vielen Dank! [Zum Video](#)



WORKSHOPS UND AUSBILDUNGEN 2013

Wir freuen uns, Ihnen die Kurse für das zweite Halbjahr 2013 etwas näher vorzustellen. Weitere Informationen finden Sie unter www.footstep.ch.

Der Spirituelle Hundetrainer (Einführungskurs), Sally Askew, 14./15. September 2013

Wir leben in einer Zeit des Wandels, in allen Bereichen des Lebens. Veränderungen sind auch in der Welt der Hunde notwendig. Sie kommen langsam. Immer mehr Leute sind bereit, herkömmliche Ideen und Strategien im Zusammenleben mit Hunden zu hinterfragen. Immer mehr Menschen sind bereit, einen Weg einzuschlagen, der von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Dieser Kurs richtet sich an diejenigen, die folgende Ziele erreichen möchten:

- Entdecken und weiterentwickeln der Beziehung mit dem eigenen Hund mit dem Ziel, ein harmonisches, respektvolles und verständiges Zusammenleben zu fördern
- Professionelle Zusammenarbeit mit Menschen und Hunden, um den Menschen zu helfen, beide sozialen Gruppen zu verstehen
- Gewinnen von mehr Klarheit und Einsicht
- Entdecken Sie die Energie und das Wunder der natürlichen menschlichen Verbindung mit Hunden und verstehen Sie ihre Bedeutung

Dieser Kurs soll dazu beitragen, die Kluft zwischen den beiden Kulturen (Mensch und Hund) zu überbrücken, sodass beide Seiten mit einer erfüllten zwischenartlichen Beziehung belohnt werden. Dieser Workshop ist auch Einstiegsmodul in die gleichnamige Ausbildung. Verlangen Sie die detaillierten Unterlagen.

Welpen- und Junghunde update, Nicole Fröhlich und Renate Wicki, 12./13. Oktober 2013

Dieser update ist offen für alle diejenigen, die bei NF footstep eine Welpenleiterausbildung absolviert haben. Wir befassen uns mit den aktuellen Erkenntnissen und vermitteln viele wichtige Hintergrundinformationen zum Umgang mit unseren jüngsten Kursteilnehmenden und den JuHu's.

Mantrailing für alle, Martin Lienhard, 19./20. Oktober 2013

Mantrailing ist heute in aller Munde. Mantrailing ist nicht nur für Profis gedacht, sondern eine durchaus sinnvolle Beschäftigung für Sie und Ihren Hund. Hunde lieben es, ihre Nasen einzusetzen und zu suchen. In diesem praktischen Workshop lernen Sie, Ihren Hund in angemessenen Schritten für die Personensuche fit zu machen. Anfänger wie Fortgeschrittene sind herzlich eingeladen mitzumachen. Auch Wiederholungstäter können von diesen zwei Tagen profitieren. Martin Lienhard hat sich als Polizeihundeführer ein breites Wissen in dieser Arbeit mit Hunden angeeignet.

Hund und Recht: Rechte und Pflichten als Tierhalter, MLaw Daniel Jung, , 26. Oktober 2013

Mehr und mehr werden wir in der heutigen Zeit mit Rechtsfragen konfrontiert? Darf mein Hund im Garten bellen? Kann ich einen Hund in meiner Mietwohnung halten? Was kann der Züchter in meinen Kaufvertrag schreiben? Wer haftet bei einem Hundebiss oder Verkehrsunfall? Usw. Daniel Jung geht an diesem Tag auf viele Fragen ein, beleuchtet Themen wie: Das Tier im Recht, Erwerb und Veräußerung eines Tieres, Hund und öffentliches Recht (Hundegesetze, Strassenverkehr und Strafrecht, Jagdschutz, Tierschutz, Hilfsmittel), Gesellschafts- und Vereinsrecht, usw. Ein Seminar, das Ihnen viel Einblick gibt in die Welt des Rechts! Für Absolvierende des NF SKN Lehrgangs ist dieser Seminarbesuch Pflicht.

Jagdfieber, Inga Böhm, 9./10. November 2013 (ausgebucht)

Viele Hundehaltende erleben heute das Jagdverhalten Ihres Hundes auf den täglichen Spaziergängen als problematisch. In diesem Workshop erhalten Sie wertvolle Informationen zum Umgang mit Hunden, die jagdlich sehr motiviert sind. Mit der Vorstellung von unterschiedlichen Jagdverhaltensweisen einzelner Rassen und viele Einblicke in die Welt der Jagdstrategien und das Lernverhalten, bekommen Sie hilfreiche Informationen, um Ihren Hund sicherer und freier führen zu können. Inga Böhm beschäftigt sich seit 8 Jahren hauptsächlich mit dem Jagdverhalten der Hunde.

**Online mit Tieren, Tierkommunikation, Elisabeth Berger, 15. November 2013
Einführungsabend,
16./17. November Workshop**

Elisabeth Berger erläutert die Einsatzbereiche der Tierkommunikation, was diese "kann" und was sie keinesfalls bewirken kann. Der Einführungsabend ist für alle diejenigen gedacht, die zunächst einen Einblick in diese Thematik erlangen möchten. 50% der Einnahmen dieses Abends gehen in unser Projekt "Vision Tierheim".

Tiere kommunizieren über ihre Körpersprache, über Gerüche und lautlos, auf telepathischem Wege mit uns. Im Basiskurs erlangen Sie die Grundtechnik, die es Ihnen ermöglicht, bewusst mit Ihren Tiergefährten zu kommunizieren. Sie erfahren, dass es ganz natürlich ist, die Gedanken und Gefühle von Tieren direkt zu empfangen und sich dem unendlichen Wissen der Natur intuitiv anzuschließen. Die erworbenen Techniken ermöglichen Ihnen ein selbständiges Weiterüben im Alltag.

AUSBILDUNGEN 2013

- **Welpen- und Junghundausbildung, Beginn Januar 2014** (Unterlagen erhältlich)

In dieser Ausbildung schaffen wir ein gutes Verständnis dafür, was Welpen sind, was sie benötigen, damit sie zu denkenden jungen und reifen und sicheren erwachsenen Hunden werden. Welpen sind keine kleinen Hunde, sie sind Welpen. Fehler, die wir in dieser Zeit machen, prägen den Welpen sein Leben lang. Deshalb ist es so immens wichtig, sich mit den Bedürfnissen und Besonderheiten der Welpen auseinanderzusetzen. In der Entwicklung folgt auch die pubertäre Phase, die viele Hundehaltende an den Rand der Verzweiflung bringt. Mit mehr Wissen und einem besseren Verständnis für das, was im Junghund vor sich geht, können wir als Trainer den Hundehaltenden viel Entlastung bringen. Möchten Sie mit Welpenhaltern arbeiten oder haben Sie selber einen Welpen und möchten mehr erfahren – dieser Kurs gibt Ihnen einen vertieften Einblick in die Welt der jungen Hunde. Das Konzept ist vom Kanton Zürich für seine Welpenförderung anerkannt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme. Ein wichtiger Teil sind die vielen praktischen Einheiten, die wir in dieser Ausbildung gemeinsam absolvieren. **Unser Konzept ist vom Kanton Zürich gutgeheissen!**

- **NF Hundeführer Ausbildung, Beginn Mai 2014** (Unterlagen erhältlich)

In diesem Lehrgang erfahren Sie viel Wissenswertes rund um den Hund: Seine Bedürfnisse, wie er lernt, was er braucht, um sich zu einem sicheren Hund zu entwickeln. Themen wie Gesundheit, Ernährung und Umgang mit Stress werden genauso beleuchtet, wie das Ausdrucksverhalten und das Lernen. Wir befassen uns mit der Kommunikation als Trainer, der Methodik und Didaktik und auch, wie wir Problemsituationen erkennen. Dieser Kurs ist sehr praktisch ausgelegt und gibt viele Möglichkeiten zu aktiven Lernerfahrungen.

- **Canine Bowen Technique, Beginn August 2014** (Unterlagen erhältlich)

Hinkt Ihr Hund manchmal? Oder merken Sie, dass er nicht im besten inneren Gleichgewicht ist? Zeigt er manchmal Verhaltensauffälligkeiten? Ist er im Übergang zum Seniorenalter oder gehört er bereits zu den älteren Semestern? Bestimmt denken Sie in solchen Situationen, dass Sie Ihrem Hund gerne etwas Unterstützung geben möchten. Doch es fehlen Ihnen die Möglichkeiten dazu. Mit der Canine Bowen Technique lernen Sie eine wunderbare Methode kennen, die Sie zu Hause mit Ihrem Hund anwenden können. Sie lernen Behandlungsprozeduren kennen, die Ihren Hund unterstützen können, seine Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Zudem erfahren Sie viele spannende Hintergrundinformationen über Dinge, die die Wirksamkeit Ihrer Behandlung beeinflussen. Der Kurs "Hausgebrauch" ist für die Arbeit mit Ihrem Hund bestimmt. Im Diplomkurs lernen Sie mehr über diese faszinierende Technik, Sie erlernen weitere nützliche Prozeduren, führen Fallstudien durch und erfahren, was sonst noch den Ausgang Ihrer Behandlung beeinflussen kann.

FERIENWOCHEN 2013/14

Die Unterlagen 2014 sind in Vorbereitung

- Revieren und SINN Arbeit, 14.-19. Oktober 2013, Maienfeld (ausgebucht)
 - Mentale Stimulation, 21.-26. Oktober 2013, Maienfeld (ausgebucht)
 - Mein Hund und ich, Montafon, Österreich
 - Hundewoche der anderen Art, Montafon, Österreich
 - Mentale Stimulation, Montafon, Österreich
-

KURZNEWS

Möchten Sie sich einmal an einen unserer Workshops wagen, sind Sie an einer Ausbildung oder Ferienwoche interessiert und wissen nicht, was für Sie das Richtige ist? Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne. Auf der Website, www.footstep.ch finden Sie viele Informationen zu unserem Angebot.

NICOLE FRÖHLICH

NF FOOTSTEP
KANALSTRASSE 5
7304 MAIENFELD

FON: +41 81 300 49 90
FAX: +41 81 300 49 91
INFO@FOOTSTEP.CH
